

# Pressemitteilung

---

## LINKER Agrardialog

### **Agrarpolitikerinnen Kirsten Tackmann, MdB, und Anke Schwarzenberg, MdL, unterwegs**

In der Zeit vom 9. bis 23. August gehen Dr. Kirsten Tackmann, agrarpolitische Sprecherin der LINKEN im Bundestag, und Anke Schwarzenberg, Sprecherin für Landwirtschaft, ländliche Entwicklung und Minderheitenpolitik der LINKEN im Landtag Brandenburg, auf Agrar-Dialog-Tour.

Sie werden landwirtschaftliche Betriebe und Projekte in Brandenburg besuchen und mit Landwirt\_innen, Wissenschaftler\_innen, Vertreter\_innen von Landschaftspflege- oder Kreisbauernverbänden vor Ort diskutieren. Themen sind u. a. die Weidetierhaltung, regionale Verarbeitung und Vermarktung, Agroforst, Tagebaufolgelandschaften oder alternative Anbaukulturen wie Hanf.

Wenn es immer schwieriger wird, von landwirtschaftlicher Arbeit zu leben, wenn die Wertschätzung der Arbeit in der Landwirtschaft sinkt, der Zugang zu Boden immer schwieriger wird, Natur und Klima belastet werden, läuft etwas schief - auf unser aller Kosten. Das Dogma stetig wachsender Warenproduktion für einen sozial und ökologisch blinden Weltagrarmarkt hat in eine gefährliche Sackgasse geführt. Landwirtschaftsfremde Investoren verdrängen ortsansässige Agrarbetriebe und entkoppeln die Landwirtschaft vom Dorf und von den Verbraucher\_innen. Ein einfaches Weiter so ist keine Option. Wie es anders geht, soll mit den Akteurinnen und Akteuren diskutiert werden. Aus Sicht der LINKEN soll Landwirtschaft wieder zur Versorgerin mit regionaler Verarbeitung und Vermarktung werden, Wertschöpfung in die ländlichen Regionen zurückgeholt, Natur und Klima geschont werden - und man soll von landwirtschaftlicher Arbeit leben können. Gebraucht wird ein Agrarleitbild für Brandenburg, das die Zukunft einer nachhaltigen Landwirtschaft sichert.

## Hintergrund:

Die Agrar-Dialogtour ist eine inhaltliche Fortführung der Auftaktveranstaltung „Landwirtschaft im Dialog – Wie weiter mit der Landwirtschaft in Brandenburg?“, die im Februar 2019 in Eberswalde gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg, DIE LINKE. Fraktion im Landtag Brandenburg und der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) stattfand. Themen dieser Veranstaltung waren u.a. „Gute Arbeit in der Landwirtschaft“, „Ökologie in der Landwirtschaft“ und „Zugang zu Boden“. Da diese komplexen Themenfelder nicht am grünen Tisch gelöst werden, setzen die Abgeordneten vor Ort die Gespräche mit vielen Akteurinnen und Akteuren fort.

Bei Interesse Interesse/ Teilnahme an Terminen bitte kurze Rückmeldung unter [kirsten.tackmann@bundestag.de](mailto:kirsten.tackmann@bundestag.de) bzw. 030-227 74308.

## **DIE TOUR**

### **09. AUGUST - OBERHAVEL UND HAVELLAND**

- 9 bis 11.15 Uhr  
Projekt [ACKERBAUM](#) im Löwenberger Land/ Agroforst der HNEE bei Grossmutz  
Forschungs- und Modellprojekt der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde. Die Versuchsfläche 30 Hektar (jeweils ca. 10 Hektar Agroforst, Nullfläche, Kurzumtriebsplantage) einer landwirtschaftlich genutzten Fläche. Ziel der wissenschaftlichen Langzeitstudie ist es, mit Hilfe gewonnener Erkenntnisse darzustellen, wie ein komplexes Agroforstsystem aufgebaut sein kann. (Quelle: [agroforst-indo.de](http://agroforst-indo.de))  
**ACHTUNG:** wenn Teilnahme gewünscht vorher unter [kirsten.tackmann@bundestag.de](mailto:kirsten.tackmann@bundestag.de), 030-227 74308 melden, um genauen Treffpunkt abzusprechen (Termin auf dem Feld)
- 12.30 bis 14.30 Uhr  
[Havellandhof Ribbeck](#), Alte Hamburger 25, 14641 Nauen OT Ribbeck  
im Rahmen des Projekts [Für Ressourcen, Agrarwirtschaft & Naturschutz mit Zukunft](#) (F.R.A.N.Z.)  
Der Havelhof - Ackerbau hoher Grünland-Anteil. Auf 780 Hektar werden Winterraps, -weizen, -gerste und -roggen auch Silo- und Körnermais angebaut. Ca.150 Milchkühe sowie Färsen, Jungrinder und Kälber. Eigene Biogasanlage, die mit Rindermist, Rinderjauche, Grassilage und Maissilage betrieben wird – deckt den jährlichen Bedarf von bis zu 800 Einfamilienhäusern. (Quelle: [franz-projekt.de](http://franz-projekt.de))  
15.00 bis 17 Uhr  
[Luch-Gärtnerei Möthlow](#), Möthlower Hauptstr. 5, 14715 Märkisch Luch, vis-à-vis der Kirche  
8 Hektar Ackerland mit Gemüse, Obst, Kräutern und Spezialkulturen, eigene Vermehrung, Bio zertifiziert, seit 2012 Solidarische Landwirtschaft (SoLaWi, Mitmach-Tage für Mitglieder), Crowdfunding für Gewächshaus, bei [Marktschwärmer](#) mit sieben Abnehmestellen in Berlin.

Kontakt für kurzfristige Anmeldung: 0173-73588 32 (Aaron Scheid)

### **10. AUGUST - UCKERMARK UND BARNIM**

- 9 bis 11.30 Uhr  
[Lehrschäferei Friedrichsfelde](#), Friedrichsfelder Weg 11, 16278 Steinhöfel OT Friedrichsfelde  
Betrieb hält in 5. Generation Schafe, jetzt auch Wasserbüffel.
- 12.30 bis 14.30 Uhr  
[Ökohof Stolze Kuh](#), Weinbergstraße 6a, 16248 Lunow-Stolzenhagen  
30 Kühe gefährdeter Zweinutzungsrasen weiden auf Naturschutzflächen des Nationalparks Odertal und Extensivacker der NABU-Stiftung, ammengebundene Haltung, Weidemelkstand, eigene Käserei, durch Crowdfunding finanziert, solidarische Wirtschaftsweise wird angestrebt. Dabei auch die [Ökonauten](#) (angefragt): eine Bürger\*innengenossenschaft zur Bodensicherung für Junglandwirt\*innen und gute Lebensmittel aus Biesenthal, fünfköpfiges Team mit Unterstützer\*innen

- 15 bis 17 Uhr  
[Ökodorf Brodowin](#), Brodowiner Dorfstraße 89, 16230 Chorin OT Brodowin  
 Das Ökodorf Brodowin zählt mit einer Anbaufläche von über 1200 ha Ackerland und 30 ha Gemüseanbau, 260 Milchkühen, 220 Milchziegen, einer hofeigenen, gläsernen Meierei und über 400 Hühnern zu den großen Demeter-Betrieben Europas.

Kontakt für kurzfristige Anmeldung: 0173-73588 32 (Aaron Scheid)

## 15. AUGUST - SPREE-NEISSE-KREIS

- 14 bis 19 Uhr  
[Gut Neu Sacro – Bauern AG Neißetal](#), Gut Neu Sacro 13, 03149 Forst  
 Landwirtschaft auf rekultivierten Tagebaulflächen, Strukturelemente/Blühstreifen.

Kontakt für kurzfristige Anmeldung: 0160-5425 977 (Wolfgang Mädlow)

## 16. AUGUST - MÄRKISCH ODERLAND

- 9.30 bis 11.30 Uhr  
[Schutzacker Dahmsdorf](#), [Treffpunkt](#) auf dem Schutzacker  
 (Koordinaten: 52°31'31.1"N 14°07'21.5"E)  
 Erster Schutzacker im Land Brandenburg - auf 6,5 Hektar wird Ackerwildkrautschutz betrieben, vom Landschaftspflegeverband Mittlere Oder initiiert und betreut. Teil des Projektes der Deutschen Bundesstiftung Umwelt "100 Äcker für die Vielfalt". (Quelle: Homepage)
- ca. 11.30 bis 13:30 Uhr  
 Schäferbetrieb Frank Hahnel (Berufsverband Berufsschäfer e.V., AG Herdenschutzhunde), wo die Herde weidet (in der Nähe zum 1. Termin)  
 Der Schäferbetrieb betreibt mit ca. 600 Schafen Landschaftspflege und kämpft doch ums Überleben. Die Wiedereinführung einer tierbezogenen Weidetierprämie für die DIE LINKE schon lange kämpft, wäre ein Instrument der Förderung und Anerkennung dieses Berufes, der Gemeinwohlarbeit leistet. Außerdem geht es um die Erfahrungen beim Herdenschutz und die notwendige Unterstützung.
- 14 bis 16 Uhr  
[Gärtnerei Apfeltraum](#), Hauptstraße 43, 15374 Müncheberg/ OT Eggersdorf  
 Bewirtschaftung seit 1999, Gewächshäuser und 3 Hektar Freiland, Gemüse, Kräuter, Blumen, eigene Anzucht, ein paar Tiere für Festmist. Seit 2017 Solidarische Landwirtschaft (SoLaWi) mit Verteilstellen in Kagel, Fredersdorf, Mahlsdorf, Berlin.

Kontakt für kurzfristige Anmeldung: 0176-43311489 (Linda Rehmer)

## 18. AUGUST – OSTPRIGNITZ-RUPPIN

- 11 bis 13 Uhr  
 Besuch Hanfbauerntag, Veranstalter: Landschaftspflegeverband Prignitz-Ruppiner Land e.V., Kuhlühle, Kuhlühler Str. 1A, 16909 Wittstock/Dosse OT Dranse  
 Neben verschiedenen Fachvorträgen über Nutzhanf stellt die Projektgruppe des Landschaftspflegeverbandes Prignitz Ruppiner Land ihre Pläne zum Kompetenz- und Informationszentrum Hanf in Wittstock vor. Im Anschluss werden zur Podiumsdiskussion Kirsten Tackmann (MdB) und Jörg Gehrmann (Bürgermeister Wittstocks) sowie weitere Gäste erwartet. Die Veranstalter bieten Kremserfahrten zu den Hanfanbauflächen im Umfeld von Kuhlühle an.
- 13.30 bis 15 Uhr  
[Bio Ranch Zempow](#), Birkenallee 6-12, 16909 Wittstock/Dosse OT Zempow  
 Ökologische Rinderhaltung, konsumentennahe Erzeugung von Öko-Hanfprodukten

Kontakt für kurzfristige Anmeldung: 0151-2669 4837 (Andreas Bergmann)

## 21. AUGUST – TELTOW-FLÄMING

- 9 bis 11 Uhr  
[Agrargenossenschaft Groß Machnow](#), Verwaltungsgebäude, Mittenwalder Str. 6, 15834 Rangsdorf OT Groß Machnow  
 Tierproduktion (Sauen, Mutterkuhhaltung), landwirtschaftliche Nutzfläche von 3.000 Hektar, seit 2013 betriebsintegrierte Kompensation für BER unter Leitung des Landschaftspflegeverbandes Mittelbrandenburg (Naturschutzflächen), Biogasanlage, Hofladen

- 12 bis 14 Uhr  
[Landschaftsförderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung](#); Treffpunkt im [Naturpark Nuthe-Nieplitz](#), NaturParkZentrum, Glauer Tal 1, 14959 Trebbin OT Blankensee  
Beweidung mit Schafen, Rindern, Ziegen und Pferden, Streuobstwiesen, Naturschutzmaßnahmen, Steinkauzprojekt, Naturpark Nuthe-Nieplitz
- 15 bis 17 Uhr  
Agrargenossenschaft Meinsdorf, Dorfstraße 67, 14913 Niederer Fläming OT Meinsdorf  
Sauenhaltung, „Schweinehalter des Jahres 2018“, vorbildliche Haltungsbedingungen bei guter Leistung, Kurzvorstellung des Betriebes, Diskussion, dann Besichtigung

Kontakt für kurzfristige Anmeldung: 0160-5425 977 (Wolfgang Mädlow)

## 23. AUGUST – OBERSPREEWALD-LAUSITZ

- 10 bis 12 Uhr  
[Domins Hof](#), Feldstraße 20, 01945 Peickwitz  
Besichtigung der Agroforstflächen und deren Einbindung in landwirtschaftliche Ackerkulturen.
- 13 bis 15 Uhr  
[Landboden Bronkow Agrar GmbH](#), Dorfstraße 32, 03205 Bronkow,  
Futter und Pflanzenanbau, Rinderzucht & Mast, Hühnerhaltung, Schweinezucht & Mast, ca. 2000 Hektar  
Flächenbewirtschaftung, Fleischerei, Schlachtung und Vermarktung, Hofladen

Kontakt für kurzfristige Anmeldung: 0173-73588 32 (Aaron Scheid)

Die Besuche dauern etwa zwei Stunden und umfassen eine Betriebsbesichtigung – und natürlich den Dialog. Bei Interesse bitte kurze Rückmeldung unter [kirsten.tackmann@bundestag.de](mailto:kirsten.tackmann@bundestag.de) bzw. 030-227 74308.

Kreisbauern- und Landschaftspflegeverbände wurden zu den Terminen eingeladen, soweit die Gesprächspartner\_innen dem zugestimmt haben.

Berlin, 06.08.2019



**Anke Schwarzenberg MdL**  
Sprecherin für Landwirtschaft und  
ländliche Entwicklung  
sowie Minderheitenpolitik

Alter Markt 1  
14467 Potsdam

Telefon: 0331 / 966 15 53  
Telefax: 0331 / 966 15 07

anke.schwarzenberg@  
linksfraktion-brandenburg.de



**Dr. Kirsten Tackmann MdB**  
Agrarpolitische Sprecherin  
der Fraktion DIE LINKE.

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

☎ (030) 227 – 74308  
📠 (030) 227 – 76308

✉ kirsten.tackmann@bundestag.de